



Alina Gries

Grobgliederung

1. Woher kommt Feedback?
2. Warum ist Feedback wichtig?
3. Wie gibt man Feedback?
 1. Regeln
 2. WWW..DE Prinzip
 3. Sandwich-Methode
4. Diskussion

Ursprünge des Feedbacks

Kybernetik

(„Regelungstechnik“)



**Warum ist
Feedback für uns
wichtig?**

Selbst- und Fremdwahrnehmung



Selbst- und Fremdwahrnehmung

Johari-Fenster

Informationen über mich sind...	mir BEKANNT	mir UNBEKANNT
anderen BEKANNT	Offene Arena	Blinder Fleck
anderen UNBEKANNT	Privates und Fassade	Black Box

**Wie geben wir gutes
Feedback?**

*Die Wahrheit verletzt tiefer
als jede Beleidigung.*

Donatien-Alphonse Marquis de Sade (1740 – 1814).

Die wichtigsten Feedback Regeln

1. Mit positivem Aspekt beginnen.
2. Unmittelbar nach dem Werk, der Handlung etc.
3. Keine Verallgemeinerungen verwenden wie „Du machst das immer ...“
4. Möglichst auch mit einem Verbesserungsvorschlag
5. Ich-Form, z. B. „Ich habe den Eindruck, dass Du ...“ und nicht auf die Art „Du bist...“

Methoden

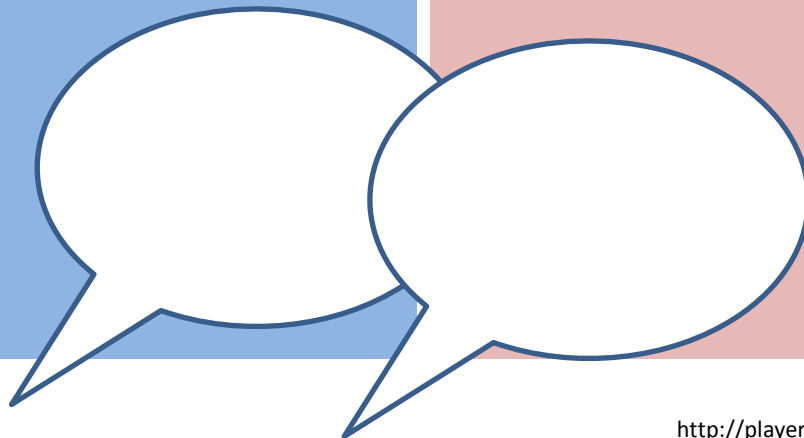
Das WWW. .DE PRINZIP

Feedbackgeber

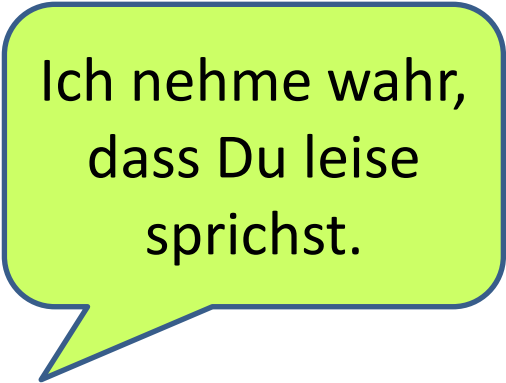
- **W**ahrnehmung
- **W**irkung
- **W**unsch

Feedbacknehmer

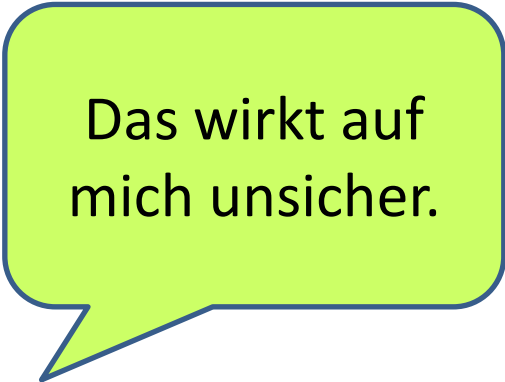
- Danke
- Entscheidung



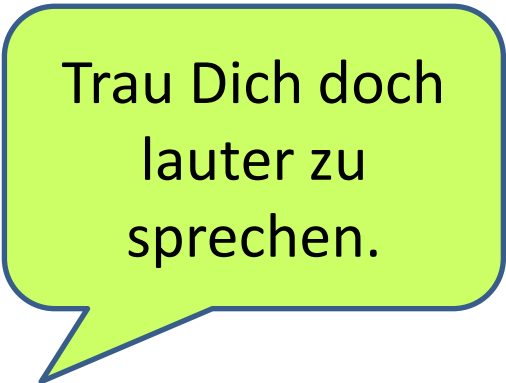
Beispiel



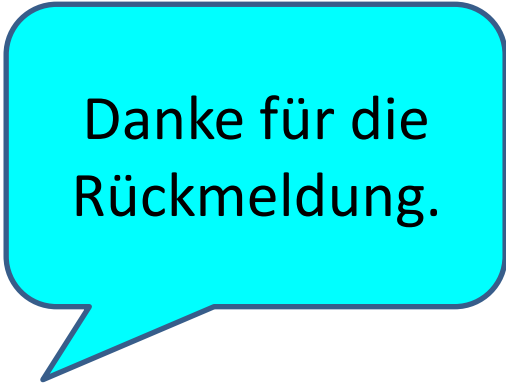
Ich nehme wahr,
dass Du leise
sprichst.




Das wirkt auf
mich unsicher.



Trau Dich doch
lauter zu
sprechen.



Danke für die
Rückmeldung.



Nehme ich
das Feedback
an?

Sandwich-Methode



Beispiel

"Liebes Google, Du ich finde es erst mal super, dass du so viele Seiten zum Thema Feedback vorschlägst. Was ich daran nicht so gut finde: ich weiß ja gar nicht, welche mir jetzt weiterhilft. Aber nochmals super, dass du so viele Treffer hast, super."

Von Stephan Beuting - Google-Kritik

Diskussion

1. Inwiefern ist Feedbackgeben mit der Sandwich-Methode nicht sinnvoll?
2. Was könnte man verbessern?
3. Ist das WWW..DE Prinzip besser geeignet?

Argumente, die genannt werden könnten

Pro:

- Entwertung des Positiven/der Anerkennung
- Verwässerung der Kritik
- Missverständnisse
- Konditionierung: man erwartet nach etwas Positiven immer etwas Negatives
- Herabsetzung des Gegenübers(Behandlung wie bei einem kleinen Kind)
- ...

Contra:

- keine Gefühle werden verletzt
- man will seinen Gegenüber nicht fertigmachen
- der Gegenüber akzeptiert das Feedback leichter
- der Empfänger ist nicht total verunsichert
- ...

Danke für eure Aufmerksamkeit!